

Pressemitteilung

Vorankündigung: *Tagwerk Ökokiste* und *Ökokiste Hofgut Letten* werden unter dem neuen Dach *Isarland Ökokiste* fusionieren

Im Geiste der ökologischen Bewegung der 1980er Jahre als alternative Vermarktungsmöglichkeit für Obst und Gemüse aus dem regionalen ökologischen Landbau gegründet, können die *Ökokiste Hofgut Letten* auf eine 21-jährige und die *Tagwerk Ökokiste* auf eine 20-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Seit 2011 besteht eine enge Kooperation zwischen beiden inhabergeführten Betrieben. Dieses Jahr schließen sie sich in der Konsequenz zusammen. Gemeinsam werden die Bio-Lieferdienste ab Herbst 2017 unter dem neuen Namen *Isarland Ökokiste* auftreten und weiterhin München und das östliche und südliche Umland mit vorrangig regional angebauten und verarbeiteten Biolebensmitteln versorgen.

Zusammenschluss als Nachhaltigkeitsstrategie

Beide Lieferdienste sind seit ihrer Gründung bestrebt, stets nachhaltig zu wirtschaften und zu handeln. Denn, so beschreibt Beate Mayer, Inhaberin der *Tagwerk Ökokiste* und Mitgesellschafterin der *Ökokiste Hofgut Letten*, ihre Motivation der Unternehmensgründung, „die Förderung des Ökolandbaus war mir schon immer ein Herzensanliegen. Mit der Ökokiste ist uns eine alternative Vertriebsform für biologisch angebaute und hergestellte Lebensmittel frisch vom Erzeuger gelungen, die unseren Partnern in der Landwirtschaft eine faire Entlohnung und unseren Kunden qualitativ hochwertiges Obst und Gemüse bietet“. In diesem Sinne wird auch die Fusion gestaltet. In ökonomischer Hinsicht bedeutet dies, die lokal agierenden Unternehmen vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Expansion von Bio-Supermarktketten zukunftsfähiger und krisenfester zu machen. Aus ökologischer Perspektive werden kurze Wege angestrebt, denn mit einem gemeinsamen An- und Auslieferstandort werden unnötige Transporte vermieden: Die Zulieferer fahren künftig eine Adresse an und auch die Liefertouren zu den Kunden gestalten sich noch effizienter. Das bedeutet eine Einsparung von gesundheits- und klimaschädlichen Emissionen, wie beispielsweise Kohlendioxid, Feinstaub und Kohlenmonoxid.

Gleichbehandlung der zwei Betriebe bei der Standortwahl

Den ersten Schritt zur Fusion macht die *Tagwerk Ökokiste* im Sommer 2017: Zwar bleibt sie zunächst am angestammten Standort, wird aber formell in die *Isarland Ökokiste* übergehen. Mit der neuen Namensgebung sind ein neues Corporate Design sowie ein Relaunch der Website und des Onlineshops verbunden. Aus verwaltungstechnischen Gründen wird die *Ökokiste Hofgut Letten* erst im Herbst 2017 zur *Isarland Ökokiste*. Diesem juristischen Zusammenschluss folgt zugleich ein Umzug unter ein gemeinsames Dach. Beide Betriebe werden in Taufkirchen den künftigen Firmensitz der *Isarland Ökokiste* beziehen. Damit wird die Fusion abgeschlossen. Notwendig wird der Umzug, da beide Betriebe an ihren aktuellen Standorten aus Platzgründen nicht weiter verbleiben können. Geschäftsführer Christian Supenkämper erläutert die Standortverlagerung: „Zentrales Kriterium bei der Immobiliensuche war, beide Betriebe gleichberechtigt zu behandeln und eine möglichst gleiche Entfernung zu den beiden jetzigen Firmensitzen zu wählen. Ein weiteres Kriterium bei der Standortwahl stellte der Anschluss an das Verkehrsnetz der MVG dar. Damit soll den Mitarbeitern ermöglicht werden, ihren Arbeitsplatz weiterhin mit öffentlichen Verkehrsmitteln und einem zumutbaren zeitlichen Aufwand zu erreichen.“ Mit diesen Vorgaben das geeignete Gebäude zu finden, gestaltete sich vor allem aufgrund der aktuell angespannten

Lage auf dem Gewerbeimmobilienmarkt in und um München als schwierig und langwierig. In Taufkirchen wurde schließlich das passende Objekt ausgemacht, das nicht nur die relative geografische Mitte zwischen Riem und Letten darstellt, sondern auch im Herzen des Liefergebiets – dem Isarland – liegt.

Arbeitsplatzgarantie und Fahrkostenzuschüsse

„Trotz Fusion und Umzug wird jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter der beiden jetzigen Firmen der Erhalt des Arbeitsplatzes garantiert“ versichert die Personalleiterin der beiden Betriebe, Stephanie Ortlieb. Längere Anfahrtswege werden durch Fahrkostenzuschüsse kompensiert. Neben Arbeitsplatzgarantie und sozialverträglichen Pendlerzuschüssen profitieren Mitarbeiter zudem von der Zusammenlegung durch reibungslosere Abläufe zwischen den Arbeitsbereichen.

Kurze Wege und Regionalität, mehr Flexibilität für Kunden

Für die Kunden ändern sich zunächst lediglich Corporate Design und Internetauftritt des Bio-Lieferdienstes. Sie werden nach wie vor in gleicher Qualität und mit gewohnter Zuverlässigkeit zum bisherigen Liefertermin von ihren Ökokisten-Fahrern beliefert. Auch der Kundenservice bleibt zu den gleichen Zeiten und mit erweitertem Team erreichbar. Nach der Zusammenlegung der beiden Firmen an einem Firmensitz werden bestimmte Produkte flexibler verfügbar sein, d. h. dass Vorbestellfristen teilweise verkürzt werden. Mittelfristig ermöglicht die Fusion eine effizientere Logistikstrategie, so dass den Kunden der *Isarland Ökokiste* im Stadtgebiet künftig weitere Liefertage zur Verfügung stehen werden.

Das Warensortiment wird im Kern identisch mit den aktuellen Sortimenten der beiden Ökokisten sein, die bereits in den letzten Jahren nahezu deckungsgleich konzipiert wurden. Dabei haben regional erzeugte und verarbeitete Produkte stets Vorrang. „Die *Isarland Ökokiste* wird weiterhin Obst und Gemüse von allen unseren bisherigen langjährigen Partnern aus der regional ansässigen Landwirtschaft beziehen,“ erklärt Christian Supenkämper; „so halten wir beispielsweise den ökologisch wirtschaftenden Gärtnereien Beeren & Co. und Holzmann als Lieferanten von Salaten, Kräutern und Fruchtgemüsen in Letten die Treue, ebenso wie dem nahen Obergrashof, dem Biohof Laurer, und dem Apfelbauern Schlachtenberger vom Bodensee. Bio-Erdbeeren und Bio-Spargel beziehen wir vom Biohof Keil in Kelheim, der Biolandhof Fuchs und der Demeterhof Knoll liefern ihre Kartoffeln.“ Auch wenn „Tagwerk“ nicht mehr prominent im Firmennamen vertreten ist, bleibt die *Isarland Ökokiste* der Tagwerk Genossenschaft als Lizenznehmerin eng verbunden. Die bei den Kunden beliebten Tagwerk-Produkte werden weiterhin einen wesentlichen Bestandteil des Sortiments ausmachen.

Zeichen: 6.108

Sperrfrist: 14.7.2017

Pressekontakt Isarland Ökokiste

Isarland Biohandel GmbH
Iris Kern, Marketing
marketing@isarland.de
www.isarland.de
Telefon: 089 945287-18